

Bauanleitung ARTEMIS Segelkanu



Warnhinweise:

- Das ARTEMIS Segelkanu-Design ist gesetzlich geschützt und Eigentum des Autors. Mit dem Kauf eines Bausatzes oder eines Plans erhält der Käufer das Recht, *ein* ARTEMIS Segelkanu zu bauen. Es ist verboten, diese Bauanleitung oder Teile des Bausatzes zu vervielfältigen.
- Es ist verboten, diese Bauanleitung oder Teile davon anderswo zu veröffentlichen, zu verkaufen oder in einer anderen Weise an Dritte weiterzugeben.
- Bausätze werden üblicherweise nicht zurückgenommen und nicht gutgeschrieben. Dieser ist keine Ausnahme.
- Der Autor hat darauf geachtet, dass diese Anweisung ausführbar, genau und präzise ist. Leider kann er für deine handwerklichen Fähigkeiten nicht haften, und deshalb auch nicht für die Eigenschaften des Bootes.
- Das Befahren von Seen oder Küste mit kleinen Booten kann gefährlich sein. Neben dem richtigen Material ist exzellente Seemannschaft, gepaart mit Vorsicht und der realistischen Einschätzung der eigenen

Möglichkeiten und Grenzen für den Erfolg solcher Unternehmungen entscheidend. Installiere immer Auftriebskörpern in Bug, Heck und unter die Seitendecks deines ARTEMIS, wie es in dieser Bauanleitung beschrieben ist, und übe regelmässig den Wiedereinstieg nach dem Kentern. Der Autor kann für deine Unternehmungen auf dem Wasser nicht haften!

- Trage auf dem Wasser immer dem Wetter angepasste Kleidung und eine Schwimmweste!

Vorwort

In unseren Jugendträumen spielten kleine Boote häufig eine Starrolle. Mit ihnen brechen wir über nebliges Wasser zu fernen Küsten oder nicht verzeichneten Inseln auf. Nach dem Anlanden ziehen wir die Boote auf den Strand und schlagen nicht weit entfernt unser Lager auf. Nachts lesen wir Seegeschichten im Schein der

Kerzenlampe und schlafen unter dem Sternenzelt.¹

Es waren diese Träume, der mich zum Design des ARTEMIS Segelkanus führten. Der hartnäckige Wunsch, „dorthin“ aufzubrechen – zu diesem Ort, den wir in der Ferne sehen, aber nicht erreichen können. Diesen Ort gibt es auf jedem Törn: eine flache Lagune, eine Tidenströmung im Watt, wilde Plätze mit Schilf, Baumwurzeln, Gebüsch und Strand. Um dorthin zu kommen, um wirklich die Natur hautnah zu erleben, braucht man ein leichtes, flaches und bewegliches Boot. Am besten so leicht, dass man damit durch die Brandung und an den Strand fahren und es dann über die Hochwassermarke tragen kann.

Einleitung

Die einfachsten seetüchtigen Boote sind Kanus oder Kajaks. Preiswerte Boote aus Plastik bieten die Möglichkeit, auf dem Wasser auf einfache naturnahe Weise unterwegs zu sein.

Diese Plastikboote sind ungeheuer robust, haben aber die Ästhetik eines Recycling-Blumenkübels und ein vergleichsweise hohes Gewicht. Das führt beim Auf- und Abladen, beim Ein- und Auswassern und auch beim Paddeln zu Mehrarbeit.

Die leichte und teure Alternative sind Carbon-Kevlar-Kanus und -Kajaks. Preiswerter und ebenso leicht sind Bausätze für einen Eigenbau aus Sperrholz, Epoxy und Glasfasergewebe. Diese Bausätze eignen sich für Heimerker mit Spaß an der eigenen Arbeit und kosten etwa ein Drittel des Preises eines Carbon-Kevlar-Bootes.

Ich bin Tourenpaddler. Natürlich will ich mit dem Boot ordentliche Tagesetmale

¹ Interessant, dass in diesen Träumen niemals schwere umständliche Riggs, stinkende heissgelaufene oder abgesoffene Motoren oder Kielboote mit Tiefgang vorkommen, die uns vom Strand fern halten. Wir träumen auch nie davon, auf einem gekenterten oder gestrandeten Boot sitzend hilflos auf einen Schlepp der Küstenwache zu warten.

machen. Gleichzeitig suche ich auf dem Wasser das Gefühl von Ferien und Erholung. Für mich gibt es nur einen Nachteil am Paddeln: dass man leider paddeln muß –den ganzen Tag lang. Das kann sehr öde, manchmal stumpfsinnig sein und die Ferienstimmung gründlich verderben.

Deshalb war ich einige Jahre lang lieber mit kleinen Segeljollen auf Tour.

Leider weht der Wind nicht immer, und manchmal aus der falschen Richtung. Wenn das Ziel da liegt, wo der Wind herkommt, ist der Weg für den Segler frustrierend lang. Kreuzen bedeutet: doppelte Strecke, dreifache Zeit, vierfacher Aufwand. Segeltouren richten sich deshalb sehr nach Wind und Wetter.

Wie wäre es, wenn man ein Paddelboot und ein Segelboot kreuzen könnte? Sozusagen ein 50:50-Boot? Ein alter Spruch kommt mir in den Sinn: „Sail when you can, paddle when you must“. Ich spule die Geschichte des Segel- und Kanusports im Kopf zurück und entdecke in den alten Folianten aus dem vorletzten Jahrhundert - das Segelkanu.



Ein originales Nautilus-Segelkanu von 1880

Nichts was wir erfinden ist wirklich neu: Um 1865 unternahm John MacGregor mit seinen RobRoy-Segelkanus lange Aufsehen erregende Reisen und schrieb mehrere Bücher darüber. Etwas später begann Warrington Baden-Powell mit dem Design und Bau seiner Nautilus-Segelkanus und initiierte damit eine Segelkanu-Bewegung, die bis etwa 1900 anhielt.

Bauanleitung ARTEMIS Segelkanu Einleitung & Produktbeschreibung

Version 1.2
© Dr. Axel Schmid 2024
www.bootsbaugarage.ch

Das Konzept des Touren-Segelkanus ist nicht neu. Inzwischen hat sich das Wissen über die Hydrodynamik weiterentwickelt. Moderne Boote sind Halbgleiter, dadurch schneller als ihre als Verdränger gebauten Vorfahren. Die Bootsbautechnologie verwendet heute moderne Materialien. Mit Sperrholz, Glasfasergewebe, Epoxy und Schaum kann man ultraleichte und trotzdem robuste Boote bauen.

Das ARTEMIS Design überträgt das Konzept des sportlichen Touren-Segelkanus in unsere Zeit. Ich bin nicht der erste, der dies versucht. Hugh Horton

und andere haben mit der SERENDIPITY-Serie und dem BUFFLEHEAD-Design grundlegende moderne Pionierarbeit geleistet.

ARTEMIS hat moderne Linien und wird mit leichten, modernen Materialien gebaut. Man kommt ohne Bauhelgen aus – das spart viel Zeit! Der Bausatz enthält Plankensegmente, die ohne Schäftungen verbunden werden – ganz einfach.

ARTEMIS lässt sich auf einfache, zeit- und kostensparende Weise in einer Garage bauen. Ich denke, John MacGegor und Warington Baden-Powell wären begeistert.



ARTEMIS ohne Deck. Staumöglichkeiten für Gepäck sind ausreichend für Mehrtagestouren.

Produktbeschreibung

Das ARTEMIS Segelkanu ist ein **ultraleichtes Expeditionskanu für eine Person und Gepäck, etwas Verpflegung und Wasser**. Es ist möglich, im Notfall einen Passagier mitzunehmen. Das Boot

kann **ebenso gut gesegelt oder gepaddelt werden**.

Die meisten Paddler bevorzugen ein 230 cm langes **Doppelpaddel**. Man kann das ARTEMIS Segelkanu aber auch wie einen

Kanadier mit dem **Stechpaddel** fortbewegen.

Unter Paddel hat ARTEMIS eine **stabile Wasserlage** und verhält sich **in der Welle sehr gutmütig, berechenbar und stabil.**



Dadurch ist es in Grenzsituationen sicherer als ein Kajak. Naturfotografen können die Hände vom Paddel nehmen, ohne dass es kipplig wird. ARTEMIS kann als Doppel gepaddelt werden.



ARTEMIS hat **mehrere verschiedene Segel-Optionen**. Das **Bufflehead-Segel** in Verbindung mit einem Carbonrigg hat eine überragende Qualität und Effizienz. Es steht schon bei leichten Winden perfekt und ist gut im Boot verstaubar; eignet sich deshalb gleichermassen für die grosse Tour und für die Regatta.



Das **Luggaersegel** mit Holzspieren ist ein gutes Allroundsegel mit hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis.



Das **Monster-Segel** mit Carbonrigg ist für erfahrene, sportliche und aktive Segler, die das Maximum an Geschwindigkeit aus ihrem Boot herausholen wollen.

Mich freuen die Erfolge von ARTEMIS auf Segel- und Ausdauerregatten. ARTEMIS passt sich dem Segelstil ihrer Eigner an:

- Koos sitzt beim Segeln auf dem Seitendeck und steuert mit einer direkten Pinne: sehr agil, sehr sportlich, sehr schnell, sehr artistisch. Er treibt das Boot auf Gleitfahrt. Bei viel Wind balanciert er auf einem Ausreitbrett. Bei wenig Wind sitzt er auf einer Box im Cockpit. Wenn er paddelt, dient ihm die Box als Rückenlehne.

Bauanleitung ARTEMIS Segelkanu

Einleitung & Produktbeschreibung

Version 1.2
© Dr. Axel Schmid 2024
www.bootsbaugarage.ch



- Thomas ist ein erfahrener Paddler. Er segelt am liebsten auf einer Kniematte kniend. In Böen reitet er auf Sitzbrettern aus, die seitlich auf dem Cockpitsüllrand montiert sind. Sein Ruder steuert er mit Schubstangen auf jeder Seite des Cockpits.



- Ich sitze auf Regatten auf dem Seitendeck, bleibe aber auf Touren meist in meinem komplett justierbaren HUGH HORTON VENICE Kanusitz im Cockpit und reffe lieber als auszureiten. Denn auf meinen langen Tourentagen kommt es auf Komfort, nicht auf Endgeschwindigkeit an. Die Steuer-Schubstangen auf beiden Seiten des Cockpits liegen in bequemer Reichweite. Bei wenig Wind paddle ich mit dem Solopaddel nebenher und erreiche

auf diese Weise unter allen Bedingungen unter Segel und/oder Paddel meine Tagesdistanzen sicher, komfortabel und mit wenig Anstrengung.



Der ARTEMIS-Prototyp hat etwas **weniger als 25 kg Dachträgergewicht** – ebenso leicht wie ein Carbonfaser-Kevlar-Kanu. Ein Boot aus einem 3 mm Bausatz kann ein Dachträgergewicht von nur 23 kg erreichen. Man kann das Segelkanu **ohne fremde Hilfe auf den Autodachträger laden und überall ein- und auswassern**. Zu Hause hat das Segelkanu unter der Garagendecke Platz. Auf der Tour kann man das Kanu ohne fremde Hilfe aus dem Wasser nehmen, auf der Schulter auf die Wiese tragen und unter einem Cockpitzelt **nachts darin schlafen**.



ARTEMIS ohne Deck, mit Skipper, Schlafsack, Isomatte

Artemis kann man bis etwa 4 cm breiter oder schmaler bauen. Das breitere Boot hat etwas mehr Auftrieb ganz oben am Süllrand, daher etwas mehr Kenterstabilität. Für das schmalere Boot

Bauanleitung ARTEMIS Segelkanu

Einleitung & Produktbeschreibung

Version 1.2

© Dr. Axel Schmid 2024
www.bootsbaugarage.ch

kann man etwas kürzere Paddel verwenden.

Das Boot ist unglaublich vielseitig: zum Segeln oder zum Paddeln, für ausgedehnte Bootswanderungen entlang der Wasserstrassen und Seen Europas, auf dem Bodden oder für einen Nachmittag auf dem Baggersee. Unter Vor- und Achterdeck ist genug Platz für Gepäck, Verpflegung und etwas Wasser. **Touren über mehrere Tage sind möglich.** In Ausdauerregatten belegt ARTEMIS regelmässig die vorderen Plätze.

Das Kanu hat **Bug-, Heck- und Seitenauftriebskörper** und ist dadurch sehr sicher. Nach einer Kenterung schwimmt es hoch und nahezu trocken. Es **kann im Wasser leicht wieder aufgerichtet werden.** Nach dem Aufrichten ist nur sehr wenig Wasser im Boot. Es ist auch im tiefen Wasser mit etwas Übung möglich, **wieder einzusteigen, das Boot leerszuschöpfen und weiterzufahren.**



ARTEMIS ohne Deck, mit Bug-, Heck- und Seitenauftriebskörpern

Zu dieser Bauanleitung

Ich finde, schöne Holzboote bauen macht Spass. Diese detaillierte Anleitung soll den Bootsbauern des ARTEMIS Segelkanus helfen, damit sie ebenso viel Spass daran haben.

Der Bausatz enthält weitere wichtige Dokumente:

- eine Schemazeichnung, die zeigt, wie die Teile miteinander verbunden und wo sie eingebaut werden
- eine Stückliste
- mehrere Zeichnungen mit Abmessungen, die beim Zusammenbau wichtig sind.

Info: Die Bilder in dieser Bauanleitung zeigen den Bau von zwei Prototypen. Leichte Abweichungen zur kommerziellen ARTEMIS-Version kommen vor.

Qualitätssicherung ist ein System aufeinanderfolgender Schritte! Mit dem Bausatz hast du hochwertiges Material in den Händen. Mit sorgfältig durchgeführten Arbeitsschritten entsteht daraus ein Boot hoher Qualität.

Diese Arbeitsanleitung ist sehr detailliert, weil es auf jeden Arbeitsschritt ankommt. Sie zeigt alle Schritte in der richtigen Abfolge. Sie ist grosszügig bebildert, weil Bilder viel mehr sagen können als Worte. Es ist nicht schwer.

Wichtige Schritte, bei denen es auf Genauigkeit ankommt, sind eingerahmt.

Sicher, du erkennst an deinem selbst gebauten Boot manche Ecke, die in deinen Augen nicht ganz perfekt aussieht... aber der unvoreingenommene Betrachter merkt das nicht. Für ihn ist dein Boot ein handwerklich perfektes Schmuckstück – moderner Holzbootsbau in Vollendung.

Beim Bau werden sich sehr zufriedenstellende Tage mit solchen abwechseln, an denen auch mal etwas schief geht: Epoxy im falschen Verhältnis gemischt härtet nicht korrekt aus, Farbe schmiert über den abgeklebten Rand... das kann passieren. Wir Menschen sind nicht perfekt, und nur Nichtmenschen murksen nie. Arbeite in diesen Fällen nicht gleich weiter. Ein berühmter Bootsbauer bemerkte einmal, das wichtigste Werkzeug zur Schadensbegrenzung sei der Sorgenstuhl, in den man sich fallen lassen und die Arbeit noch einmal betrachten kann. Was ist schiefgelaufen? Was kann

Bauanleitung ARTEMIS Segelkanu Einleitung & Produktbeschreibung

Version 1.2
© Dr. Axel Schmid 2024
www.bootsbaugarage.ch

man jetzt am besten tun? Zurück zum vorvorigen Schritt oder den letzten Schritt nachbessern? Ich bevorzuge kleine Korrekturschritte, bevor sich kleine Fehler kaskadenartig zu grossen Fehlern auswachsen.

Man kann das ARTEMIS Segelkanu in etwa 30 Tagen bauen. In der Regel

bevorzugen Selbstbauer kürzere Arbeitseinheiten, nach Feierabend oder am Wochenende. Kleine Fortschritte verlängern die Bauzeit auf mehrere Monate.